



International Montessori English Speaking Preschool e.V.
Asamstr.11
81541 München
Tel. (089) 5407 1028
Email: info@preschool.de
www.preschool.de

Pädagogisches Konzept
(zuletzt aktualisiert am 28.10.2022)

Ziel unseres Kindergartens ist es, den Kindern unterschiedlicher Nationen einen sicheren und warmen Ort zu bieten, an dem sie lernen, wachsen, forschen und die Welt um sich herum entdecken können.

Wir wollen den Kindern Verständnis für verschiedene Kulturen vermitteln und ihnen die Mittel geben, Probleme selbst zu lösen. Wir fördern ihre angeborene Neugier für die Welt und ihre Liebe zum Lernen. Unser Fachteam besteht aus mehreren PädagogInnen, die für Montessori-Pädagogik qualifiziert sind. Die Erzieherinnen verfügen über muttersprachliche oder sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache. Zusätzlich steht dem Team eine deutschsprachige Kindergartenleitung zur Seite. Sie wenden in Teamarbeit die Montessori-Pädagogik an.

Die Lehrer leiten die Kinder in der Umgebung des Klassenzimmers an und stehen ihnen helfend und unterstützend zur Seite. Die Rolle der PädagogInnen besteht darin, die Lernbegeisterung der Kinder anzuregen und sie anzuleiten, ohne in den natürlichen Wunsch des Kindes des Selbstlernens und Selbständigwerdens einzugreifen. Jedes Kind arbeitet seinen individuellen Zyklus an Aktivitäten durch und lernt entsprechend seinen eigenen Bedürfnissen und Fähigkeiten.

Alles in einem Montessori-Klassenzimmer erfüllt einen bestimmten Sinn und Zweck. In der vorbereiteten Umgebung gibt es nichts, das das Kind nicht sehen oder erreichen kann. Die gesamte Einrichtung und Ausstattung ist in kindgerechter Größe und die Materialien sind für die Kinder leicht erreichbar.

Ein gutes Montessori-Klassenzimmer zeichnet sich durch eine geschäftige, produktive Atmosphäre aus, in der Freude und Respekt sichtbar sind. In einer solchen bereicherten Umgebung können Freiheit, Verantwortungsbewusstsein sowie soziale und intellektuelle Entwicklungen spontan gedeihen.

Kinder heben Dinge hoch, lassen sie fallen, schauen zu, verschütten Dinge, hüpfen, verstecken sich, bauen Dinge und werfen sie um, und tun vieles mehr. Dabei erlernen sie wesentliche wissenschaftliche Konzepte, erwerben mathematische Fähigkeiten, fördern die Entwicklung des Lesens und Schreibens, erlernen soziale Umgangsformen und können so die Selbstachtung und das Selbstvertrauen erwerben, die für den Aufbau liebevoller und förderlicher Beziehungen in ihrem ganzen Leben notwendig sind.

Wir unterstützen die Kinder dabei,

- eine positive Einstellung zur Schule und zum Lernen zu entwickeln
- ein hohes Selbstwertgefühl zu entwickeln
- die Konzentrationsfähigkeit für eine lebenslange Lernfähigkeit zu erwerben
- Neugier zu entwickeln und zu fördern
- Initiative und Ausdauerfähigkeit zu entwickeln
- innere Disziplin und Ordnungssinn zu entwickeln
- sensomotorische Fähigkeiten zu entwickeln, um die Fähigkeit zu verbessern, ihre Umgebung zu unterscheiden und zu beurteilen
- sozial akzeptables Verhalten zu entwickeln
- die Grundfähigkeiten für lebenslanges Lernen zu erwerben
- hohe Selbsterwartungen und große Zuversicht zu entwickeln.

Damit die Kinder diese Ziele erreichen, stützen wir uns auf eine Erziehungsmethode, die die Montessori-Pädagogik und die Early-Year's-Foundation-Stage-Pädagogik (Frühkindlichen Erziehung) miteinander kombiniert.

Jedes Kind ist unterschiedlich, macht individuelle Fortschritte, verschiedene Kinder entwickeln sich in unterschiedlichem Tempo. Kinder treten nicht plötzlich von einer Entwicklungsphase in die nächste über, sie machen nicht auf allen Gebieten gleichzeitig Fortschritte. Auf dem Weg der Entwicklung muss jedes Kind mehrere wichtige "Schritte" durchlaufen. Kinder beginnen von Geburt an, die sie umgebende Welt zu erfassen. Die in unserer Vorschule angebotene Betreuung und Erziehung hilft den Kindern, dies weiterhin zu tun, indem allen Kindern interessante Aktivitäten angeboten werden, die ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechen. Bei unserer Arbeit mit den Kindern achten wir darauf, ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Dies geschieht, indem wir die Kinder in ihrer Umgebung beobachten und so jedem Kind einen ausgeglichenen, dem Alter und den Fähigkeiten des Kindes entsprechenden Lehrplan bieten. Der Lehrplan unterteilt die Lern- und Entwicklungsziele des Kindes in sechs Bereiche:

- persönliche, soziale und emotionale Entwicklung
- Entwicklung der Kommunikations-, Sprach- sowie Lese- und Schreibfähigkeiten
- mathematische Entwicklung
- Erfassen und Begreifen der Welt
- körperliche Entwicklung
- kreative Entwicklung

Persönliche, soziale und emotionale Entwicklung:

Dieses Gebiet der Entwicklung des Kindes umfasst

- Erwerb einer positiven Einstellung zum Lernen und Entdecken der sie umgebenden Umwelt
- Erwerb von Vertrauen in sich selbst und in ihre Fähigkeit, Dinge zu tun, sowie Wertschätzung ihrer Leistungen
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und Freundschaften mit Gleichaltrigen und Erwachsenen zu schließen
- die Regeln zu kennen und zu befolgen, die wir um unserer selbst, um anderer und um unserer Umgebung willen benötigen
- Fähigkeit sich selbst an- und ausziehen und sich um seine persönlichen Hygienebedürfnisse zu kümmern
- die Fähigkeit, mit seiner Art, Dinge zu tun, respektiert zu werden und die Art der anderen zu respektieren.

Entwicklung der Kommunikations-, Sprach- sowie Lese- und Schreibfähigkeiten:

Dieses Gebiet der Entwicklung des Kindes umfasst

- die Fähigkeit, bei Unterhaltungen mit einer einzelnen Person, in kleinen Gruppen oder in großen Gruppen mit den anderen zu sprechen und ihnen zuzuhören;
- Vergrößerung des Wortschatzes durch das Kennenlernen der Bedeutung und die korrekte Verwendung neuer Wörter
- die Fähigkeit, Erfahrungen mit Worten zu beschreiben
- Kennenlernen der Laute und Buchstaben, aus denen die benutzten Wörter gebildet werden
- Geschichten hören und darüber sprechen
- Erlernen des Umgangs mit Büchern und die Erkenntnis, dass diese eine Quelle für Geschichten und Informationen sein können.
- Kennenlernen der Möglichkeiten, zu denen Schreiben benutzt wird
- erste Schreibversuche

Mathematische Entwicklung:

Dieses Gebiet der Entwicklung des Kindes umfasst

- Erwerb einer Vorstellung über die Bedeutung von wie viele, wie viel, wie weit und wie groß;
- Erwerb einer Vorstellung über Muster, Formen von Gegenständen, Bestandteilen von Gegenständen und den Raum, der von einem Gegenstand eingenommen wird
- beginnendes Verständnis, dass uns Zahlen helfen, Fragen bezüglich wie viele, wie viel, wie weit und wie groß zu beantworten;
- Erwerb einer Vorstellung darüber, wie man durch Zählen herausfindet, wie viele Dinge vorhanden sind, und wie man das Ergebnis herausfindet, wenn zu den vorhandenen Dingen welche hinzukommen oder von ihnen welche weggenommen werden.

Erfassen und Begreifen der Welt:

Dieses Gebiet der Entwicklung des Kindes umfasst

- Erforschen der natürlichen Welt und wie sie funktioniert;
- Erforschen der von Menschen gemachten Welt und wie sie funktioniert
- Erlernen, wie man für eine Aufgabe das richtige Werkzeug auswählt und benutzt;
- Verstehen des Zusammenhangs zwischen Vergangenheit und Gegenwart und der bestehenden Verbindungen;
- Kennenlernen der Umwelt und ihrer besonderen Merkmale;
- Kennenlernen der eigenen Kultur und anderer Kulturen;

Körperliche Entwicklung:

Dieses Gebiet der Entwicklung des Kindes umfasst

- Erwerb der Kontrolle über große Arm-, Bein- und Körperbewegungen, sodass das die Kinder laufen, springen, hüpfen, hopsen, kugeln, klettern, balancieren und heben können;
- Erwerb der Kontrolle über kleine Bewegungen mit den Armen, Handgelenken und Händen, sodass die Kinder Gegenstände, Werkzeuge und Materialien aufheben und benutzen können;
- Kennenlernen der Wichtigkeit, Funktion und Pflege des Körpers.

Kreative Entwicklung:

Dieses Gebiet der Entwicklung des Kindes umfasst

- Ausdrücken von Vorstellungen und Gefühlen durch Farbe, sortierte Materialien, Musik, Tanz, Worte, Geschichten und Rollenspiel;
- Erwerb eines größeren Interesses dafür, wie Farbe, Materialien, Musik, Tanz, Worte, Geschichten und Rollenspiel zum Ausdrücken von Vorstellungen und Gefühlen benutzt werden können;
- Spielen hilft Kleinkindern, durch Bewegung und Sprache zu lernen und sich zu entwickeln. Bei einigen dieser Spielbetätigungen entscheiden die Kinder, wie sie Bewegung und Sprache nutzen wollen, bei anderen übernimmt der Lehrer die Führung und leitet die Kinder beim Mitmachen an.

Die Lehrer an unserer Schule

- widmen jedem Kind Zeit und Aufmerksamkeit;
- sprechen mit den Kindern über ihre Interessen und Aktivitäten;
- helfen den Kindern, durch die angebotenen Aktivitäten ihnen zugute kommende Erfahrungen zu machen und in einer von uns geschaffenen sicheren Umgebung Dinge zu erforschen sowie selbständig und abenteuerfreudig zu sein.

Was wir tun, um diese Ziele zu erreichen:

Kinder interessieren sich für Rollenspiele, Fantasiewelten, Bauen, Basteln und Musik. Diese Aktivitäten können den ganzen Tag im Klassenzimmer ausgeübt werden. Es gibt einen Platz zum Kostümieren, den die Kinder mit Erlaubnis des Lehrers frei benutzen können. Die Kinder benutzen die Montessori-Materialien zum Bauen, die sie während ihres Arbeitszyklus für diese Tätigkeit frei wählen können. Bauen mit Legos und Bauklötzen geschieht oft am Nachmittag, wenn die Kinder mehr Zeit haben, drinnen miteinander zu spielen. Bastelmaterial steht den Kindern täglich frei nach ihrer Wahl zur Verfügung, und einmal wöchentlich werden sie in kleinen oder großen Gruppen von einem Lehrer bei dieser Tätigkeit angeleitet.

Zudem lernen die Kinder mehr darüber, wie sie sich gegenseitig und selbst bei Alltagsaktivitäten helfen können. Durch die Montessori-Materialien für Aktivitäten des Praktischen Lebens, wie z.B. polieren, Boden putzen, das eigene Geschirr spülen, können die Kinder persönliche Verantwortung für sich und ihre Umgebung übernehmen. Das trägt auch dazu bei, dass die Kinder selbständiger werden, da sie lernen, stolz auf ihre eigene Arbeit zu sein.

Warmherzige Beziehungen mit den Eltern, Lehrern und sonstigen Betreuern bilden die Grundlage zum Lernen. Die Kinder werden von uns bereits im Kleinkindalter zu gesunder Ernährung und Bewegung angespornt. Wir kochen regelmäßig und die Kinder lernen Gerichte aus verschiedenen Kulturen kennen. Wir achten auch auf täglich ausreichende Bewegung während des Schultages. Dies kann in Form von Bewegung zur Musik, von Parkbesuchen zum Spielen und Klettern oder von unserem wöchentlichen Tanz- und Sportunterricht mit Hüpfen, Laufen und Springen erfolgen.

Mit zunehmendem Alter werden sich die Kinder ihres Platzes in der Gemeinschaft bewusster. Mit Hilfe einer Vielzahl von interessanten Materialien und Aktivitäten kann und wird sich die Fähigkeit zum Lesen und Schreiben sowie zum Rechnen schnell entwickeln. Wenn sie älter werden und sich entwickeln, werden sie geübt in der Bildung längerer Sätze und der Benutzung eines umfangreicheren Wortschatzes. Gespräche mit Erwachsenen werden eine immer wichtigere Quelle der Information und Orientierung sowie der Rückversicherung und Anwendung des Wortschatzes. Die Kinder werden dazu angehalten, sich mündlich zu äußern, sich im Sitzkreis zu unterhalten und vor anderen zu sprechen, wodurch das Kind beim Sprechen in einer Gruppe selbstsicherer wird. Kinder singen und bilden gerne Reime, was ein ausgezeichnetes Mittel zur Sprachentwicklung ist. Diesen Umstand machen wir uns während den Freizeiten und bei Spaziergängen im Freien zunutze.

Wenn Kinder wachsen und sich als Mensch entwickeln, formt sich zunehmend ihr Bild über ihre eigene Identität und ihren Platz in der Welt. Kinder erkennen die Bedeutung von Regeln, Grenzen und Gewohnheiten, beginnen andere zu verstehen und zu tolerieren, und müssen auch lernen, ihr Verhalten besser zu steuern. Das Lernen und Spielen in kleinen Gruppen trägt zur Entwicklung der sozialen Fähigkeiten des Kindes bei.

Lässt man Kinder den ganzen Tag frei ihre Aktivitäten wählen, können sie ihre Interessen entdecken und haben Zeit, neue und aufregende Lernbereiche zu erforschen.

Man kann sehen, wie die Vorzüge von "Anmut und Höflichkeit" innerhalb unserer Gemeinschaft und draußen zum Ausdruck kommen. Die Kinder lernen gute Umgangsformen und soziale Verantwortung in unserer Schule. Bei unseren häufigen Ausflügen stellen wir mit Freude fest, wie wohlherzogen und respektvoll und höflich die

Kinder gegenüber anderen in der Gemeinschaft sind. "Die Übungen in 'Anmut und Höflichkeit' sind äußerst wichtig. Die speziellen Höflichkeitsformen eines neuen Landes, in das wir unsere Philosophie bringen, sollten die Kultur des betreffenden Landes widerspiegeln und wir sollten nicht die Höflichkeitsformen unserer eigenen Kultur einführen". (Maria Montessori)

Beispiele von "Anmut und Höflichkeit":

- bitte und danke sagen
- sprechen in angemessener Zimmerlautstärke (nicht brüllen oder schreien)
- um Verzeihung bitten/sich entschuldigen
- um Erlaubnis bitten, zuschauen zu dürfen ("Darf ich bitte zuschauen?")
- um Hilfe bitten ("Kannst du mir bitte helfen?")
- um Erlaubnis bitten, bei einer Tätigkeit mitmachen zu dürfen ("Darf ich bitte mitspielen?")
- eine Bitte höflich ablehnen ("Nein, danke.")
- grüßen
- sich die Hand geben
- Gäste begrüßen/Kaffee oder Tee anbieten/sich als Fremdenführer anbieten
- Komplimente machen und Wertschätzung ausdrücken
- Gefühle angemessen mitteilen (keine Wutanfälle, kein Aufstampfen, nur mit Worten)
- mit angemessener Bestimmtheit persönliche Grenzen setzen
- und viele Beispiele mehr (insbesondere bezüglich Tischmanieren, Benutzung von Messer und Gabel)

Wie das frühkindliche Erziehungsprogramm im Klassenzimmer in den Montessori-Unterricht integriert wird

Unsere Umgebung ist aus einer Mischung unterschiedlicher Aktivitäten für die Kinder gebildet. Sowohl Montessori-Material als auch konventionelles Material für die frühkindliche Erziehung liegen Seite an Seite aus. Unsere Aktivitäten sind so gestaltet, dass sie für jedes Kind leicht zu erreichen sind. Für jeden Arbeitsbereich (Praktisches Leben, sensorischer Bereich, mathematischer Bereich, Kunst, und Musik) ist ein eigener Platz im Klassenzimmer vorgesehen. Die Kinder können den ganzen Vormittag frei bestimmen, wo sie sich aufhalten wollen und können sich über den gesamten Raum bewegen. Das Material der frühkindlichen Erziehung, wie z.B. Spielzeug zum Bauen oder Verkleidungen, ist genauso Teil des Klassenzimmers wie das Montessori-Material. Hinter jedem Material steckt ein Lernzweck.

So ist beispielsweise das Rollenspiel ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung eines Kindes. Nachfolgende Fähigkeiten und Kenntnisse werden von Kindern beim Rollenspiel erworben:

- Anregung der Fantasie
- abstraktes Denken
- Erwerb von Sprachfähigkeiten
- Erwerb sozialer Fähigkeiten
- Lösung von Problemen
- Verständnis für die Perspektive anderer Personen
- Erlernen wesentlicher Fähigkeiten für das Leben am Beispiel von Erwachsenen
- Entdeckung von Führungsfähigkeiten
- sicheres Erforschen der Umwelt
- Erwerb von Zuversicht und Selbstachtung

Der Montessori-Ansatz verbindet separate Disziplinen zu Studien der Welt der Natur und des menschlichen Erlebens. So führt eine Erfahrung zur anderen. Diese Voraussetzungen

gelten sowohl für die Materialien als auch für die angewandten Methoden.

Jedes Material ist zur Entwicklung einer speziellen Fähigkeit vorgesehen und so gestaltet, dass sich Kinder ohne oder mit geringer Ermunterung durch Erwachsene auf natürliche Weise davon angezogen fühlen und damit arbeiten wollen. Alle Materialien sind so gestaltet, dass die Kinder in der Regel ihre eigene Arbeit überprüfen können und ihnen die "Fehlerkontrolle" ermöglicht wird. Diese Materialien helfen den Kindern, in ihrem eigenen Tempo zu arbeiten und zu lernen, stellen Abstraktes auf konkrete Weise dar und helfen den Kindern zu begreifen und zu verstehen, woran sie arbeiten. Montessori-Schüler lernen, keine Angst zu haben, Fehler zu machen. Sie stellen schnell fest, dass die wenigsten Dinge im Leben mühelos erreicht werden und können ohne Angst vor Blamage einen neuen Versuch unternehmen.

Dieser Teil des Lehrplans soll den jungen Lernenden dazu ermutigen, sich mit Aufgaben des wirklichen Lebens zu beschäftigen, die Selbständigkeit, Koordination, Ordnung und Konzentration fördern. In diesem Bereich kann sich das Kind am frühesten für selbständiges Arbeiten entscheiden. Der Bereich Praktisches Leben enthält viele attraktiv gestaltete Gegenstände, die dem Kind vertraut sind, unter anderem verschiedene im Alltag verwendete Gegenstände. Die Kinder decken den Tisch für die Zwischenmahlzeit, schneiden ihr Essen, putzen Schuhe und ziehen sich selbst an und aus.

Durch die sorgsam gestalteten und dargelegten Materialien wird die Fähigkeit zum sorgsamem Umgang mit der Umwelt und mit sich selbst, zu Verantwortungsbereitschaft und zum Aufbau eines hohen Selbstwertgefühls vermittelt.

Naturwissenschaften und Geographie:

Der naturwissenschaftliche Montessori-Ansatz führt zu einer größeren Begeisterung der Kinder für die Welt und trägt zu einem lebenslangen Interesse bei, die Natur zu beobachten und mehr über die Welt, in der wir leben, zu erfahren.

Geschichte und Geographie beginnt bereits im Alter von drei Jahren. Manche Schüler arbeiten mit speziell entworfenen Landkarten und beginnen, die Namen der Kontinente und Länder der Welt zu lernen. Sie lernen auch über die Vielfältigkeit ihrer Kultur und die Kulturen ihrer Freunde in unserer kleinen internationalen Gemeinschaft. Dazu feiern wir mit den Kindern die im Laufe des Jahres anfallenden Feste wie z.B. Diwali, Weihnachten, St. Patrick's Day, Halloween und viele mehr. Wir sprechen über das Land, die Leute, welche Sprache sie sprechen, wie sie angezogen sind, was sie essen und warum wir das Fest feiern.

Musik und Bewegung:

Musik und Bewegung ist ebenfalls ein wichtiger Teil unseres Lehrplans. Fast alle Kinder lieben Musik. Manche fangen automatisch an zu tanzen, wenn sie Musik hören. Andere klatschen gerne in einer Gruppe zu den Liedern und Spielen mit. Viele singen gerne vor sich hin oder singen mit Freunden und ihrer Familie. Diese Liebe zur Musik ist natürlich und ist gut für Kinder.

Bei Kleinkindern wird die Liebe zur Musik kaum durch äußere Einflüsse beeinträchtigt (z.B. Scham, laut zu singen). Musizieren trägt bei Kindern auch zur Bildung wichtiger Bahnen zum Gehirn bei, was zu besseren mathematischen Fähigkeiten und zur Verbesserung der Denkfähigkeit führt. Musikalische Kinder können außerdem im Allgemeinen ihre Körperbewegungen besser entwickeln und steuern. Kinder mit Freude an der Musik erlangen mit zunehmendem Alter eine bessere Körperkontrolle. Sie lernen Bewegungen schneller und sind dadurch besser in Sport. Dies liegt daran, dass Musik ein Gefühl für Rhythmus vermittelt; vor allen Dingen aber lieben Kinder Musik und tanzen gerne, weil es

Spaß macht.

Sprachunterricht:

Die Sprachentwicklung ist ein wesentlicher Faktor für das Leben und das Lernen. Man bedient sich der Sprache, um mit Menschen zu sprechen, Gefühle mitzuteilen und zu zeigen, Informationen zu erteilen und zu erhalten. Die Sprache ist wichtig für das Begreifen und das Hervorbringen von Ideen. Bei Gesprächen mit Erwachsenen und Spielen mit anderen Kindern wächst die Fähigkeit des Kindes zum Zuhören und Kommunizieren. Durch sorgfältig ausgewählte Bemerkungen und offene Fragen können Erwachsene Kinder beim Denken unterstützen und ihnen Selbstvertrauen bezüglich des Gebrauchs der Sprache vermitteln.

Die auf das Schreiben vorbereitenden Fähigkeiten entwickeln sich beim Spielen der Kinder mit verschiedenen Experimentiermaterialien, wie z.B. Stifte, Malkreiden, Farbpinseln, mit denen sie kritzeln und Muster malen. Im Laufe ihrer Vorschulerziehung lernen Kinder andere Kommunikationsformen kennen und benutzen diese, wie z.B. Malen, Zeichnen, Schauspiel und andere Formen der nonverbalen Kommunikation.

Sprachentwicklung findet statt, wenn

- Kinder Zugang zu vielfältigen Spielaktivitäten haben und ermuntert werden, im Verlauf des Spiels miteinander und mit Erwachsenen über ihre Erfahrungen, Ideen, Gefühle und Erfolge zu sprechen.
- Erwachsene zur Verfügung stehen, um den Kindern in einer entspannten Atmosphäre zuzuhören und mit ihnen zu sprechen;
- Den Kindern steht eine gut ausgestattete Bibliothek mit Bilderbüchern und Lehrbüchern zur Verfügung, die ihren Interessen und Bedürfnissen entsprechen. Diese Bücher sind unterschiedlichen ethnischen und kulturellen Inhalts.
- Den Kindern in unserer Vorschule werden täglich einzeln, in kleinen oder großen Gruppen Geschichten und Reime erzählt oder vorgelesen.

Unser Montessori-Sprachbereich verfügt über eine Vielzahl von Materialien zur Förderung der Lesebereitschaft. Darunter befinden sich Materialien zum Üben der Phonetik (wie z.B. Mappen mit Wort-Bild-Sets mit drei, vier oder fünf Buchstaben), Materialien zur Verbesserung der motorischen Kontrolle beim Schreiben, wie z.B. Metalleinsätze und ein kleiner Sandkasten für die Arbeit mit Buchstaben. Die Kinder entdecken Sprache täglich beim Singen, Lesen und Buchstabieren ihrer Namen.

Nach der Montessori-Methode beginnt Schreiben vor dem Lesen, da die Kinder das Schreiben bereits beim Zeichnen und Bilden von Buchstaben üben. Der Vorgang des Lesenlernens sollte so einfach wie das Erlernen des Sprechens sein. Das Kind beginnt damit, die einzelnen Laute eines Wortes zu erforschen und diese mit den Buchstaben des Alphabets in Bezug zu setzen. Schon bald kann das Kind Worte und Sätze bilden. In der Zwischenzeit übt das Kind seine Hand darin, die Schreibbewegungen präzise und sicher ausführen zu können. Das Lesen entsteht indirekt aus dem Schreiben. Das Kind geht von der Grundlage der bereits vorhandenen Kenntnisse über Buchstaben und Laute aus. Die Lesefähigkeit entwickelt sich normalerweise reibungslos in einem Montessori-Klassenzimmer und manche Kinder erfahren geradezu einen plötzlichen "Leseschub", der die Kinder und ihre Familien gleichermaßen mit Stolz erfüllt.

Mathematik:

Spiele sind ein effektives Mittel zum Erlernen mathematischer Begriffe und zur Entwicklung einer positiven Einstellung zur Mathematik. Frühe mathematische Vorstellungen sind

wichtig für das Alltagsleben und entwickeln sich langsam im Kleinkind. Viele wichtige mathematische Begriffe kommen in Spielsituationen und anderen Aktivitäten zum Ausdruck. Dabei handelt es sich beispielsweise um Geschichten, Reime und tägliche Routinetätigkeiten.

Fantasievolles Spielen mit Materialien wie z.B. Sand, Wasser, Bauen und körperliches Spielen mit großen Gegenständen sind wichtig für die gesamte Entwicklung des Kindes. Während sie mit Freude ihren Spielaktivitäten nachgehen, benutzen die Kinder ihre eigene Sprache, um über mathematische Begriffe zu sprechen; mit Hilfe des Lehrers beginnen sie, bei der Entwicklung des Bewusstseins über Raum, Größe, Ordnung, Muster, Zahlen und Verhältnisse mathematische Begriffe zu verwenden.

Einige dieser Aktivitäten sind:

- Entwicklung eines räumlichen Bewusstseins beim Spielen mit Bauklötzen
 - Entwicklung eines Sinns für Ordnung und für Muster beim Auffädeln von Glasperlen verschiedener Größe, Form und Farbe
 - Kennenlernen des Werts der Zahlen beim Decken des Tisches im Pausenraum
- Reime, Geschichten, Lieder, jahreszeitliche Ereignisse, Geburtstage, Routinearbeiten (wie das Aufräumen von Spielsachen und Ausstattung) und zufällige Ereignisse im Laufe des Tages helfen den Kindern ebenfalls bei der Entwicklung mathematischer Vorstellungen.

Themen

Vorschulthemen machen Spaß und können für den Unterricht in bestimmten Fächern benutzt werden, die zu viele Informationen enthalten, um sie auf einmal aufnehmen zu können. Unsere Themen werden je nach den Interessen der Kinder für die Dauer von mehreren Tagen, Wochen oder sogar Monaten geplant.